

Pressemitteilung



28/09/20

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion zur Debatte um Atommüllentsorgung in Deutschland

Streibl: Kein Endlager in Bayern – Koalitionsvertrag ist umzusetzen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Meldung „**Endlager-Suche: 90 Gebiete als geologisch geeignet benannt**“ übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Bei der Suche nach einem atomaren Endlager muss die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion heute Probleme lösen, die der ehemalige Ministerpräsident Seehofer verursacht hat – wegen eines politischen Deals: Im Jahr 2013 hatte CSU-Koalitionär Seehofer im Bund zugestimmt, die Gebietskulisse für die Atommüll-Endlagersuche auf Bayern auszudehnen – im Gegenzug für den naiven Wahlkampfschlager ‚Ausländermaut‘. **Für ein ‚Linsengericht‘ hat Seehofer damit unsere Heimat Bayern verkauft.** Wir setzen unsere Erwartungen nun auf den koalitionsstreuen CSU-Ministerpräsidenten Markus Söder und die Umsetzung unseres bayerischen Koalitionsvertrags. Das bedeutet: kein Endlager für Atommüll in Bayern! Wir FREIE WÄHLER stehen zu unserem Wort.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Informationen zu MdL **Florian Streibl**
finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion

im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de